

## **rechts - links - farben?**

### **Beitrag von „silke111“ vom 14. September 2010 17:11**

hallo,

ich werde in klasse 1 in mathe- bzw. SU jetzt einige übungen zur orientierung und insb. zu rechts und links machen.

gibt es vereinbarte farben für die beiden richtungen?

ich habe im zahlenbuch jetzt auf anhieb nichts gefunden...

Ig

silke

---

### **Beitrag von „pinacolada“ vom 14. September 2010 17:17**

Vereinbarungen wüsste ich nicht, bei mir ist es immer:

rechts - rot

links - lila

---

### **Beitrag von „mechthild“ vom 14. September 2010 17:22**

Ich nehme lila für links und rot für rechts. Dabei muss man nur ein bisschen aufpassen, dass ein dunkles Lila und ein kräftiges Rot gebraucht werden. Außerdem haben wir heute besprochen, dass der Zeigefinger und Daumen der linken Hand ein großes L bilden, falls ihr den Buchstaben schon hattet.

---

### **Beitrag von „silke111“ vom 14. September 2010 17:29**

eine vielleicht blöde frage:

warum nehmt man/ihr so recht ähnliche farben wie lila und rot und nicht zb gelb und blau oder grün und rot??

---

### **Beitrag von „mechthild“ vom 14. September 2010 17:31**

Li bei links und lila, r bei rechts und rot 😊

---

### **Beitrag von „silke111“ vom 14. September 2010 17:35**

ach so, klar 😊  
habe eine laaaaangge leitung!!!

---

### **Beitrag von „der PRINZ“ vom 14. September 2010 20:06**

ich nehme immer nur eins von beidem  
denn das andere ist logischerweise das, was übrig bleibt!!

Also: Ich lehre die Kinder links, lackiere ihnen einen Fingernagellila, binde ihnen lila WOLLE ums Handgelenk oder male ein lila L auf ihre linke Hand und wir gucken alles mögliche links an und nach ganz viel linkslinkslinks, merken sie dann schon von alleine,d ass rechts rechts ist, auch ohne, dass ich es rot mache

---

### **Beitrag von „Avantasia“ vom 14. September 2010 21:56**

Könnte man nicht auch für rechts rosa nehmen, also so ein ganz helles zartes Mädchenrosa?  
Dann würde das sich auch stärker vom lila, das ja doch deutlich dunkler ist, abheben.

À+

---

### **Beitrag von „Pet“ vom 14. September 2010 22:35**

rot rechts  
Blau lila  
Habe Klebepunkte auf die Bank geklebt!

---

### **Beitrag von „try“ vom 15. September 2010 11:29**

Hello,  
hier gibt's auch rot für rechts. Lila für links hatten wir auch, aber jetzt nehmen wir eigentlich nur noch rot. Das spart Malarbeit.  
  
Sagt doch mal, was ihr alles für Übungen zur Vertiefung des Lageverständnisses macht!  
z.B.  
Mein rechter, rechter Platz ist frei...  
Simon sagt: "üpfe auf dem rechten Bein..."  
Klassentier positionieren  
Dinge nach Beschreibung suchen

Was fällt euch noch ein?

Und bleibt ihr bei der Betrachtung von der eigenen Blickrichtung aus, oder erarbeitet ihr auch schon die Perspektive des Gegenübers?

LG  
try

---

### **Beitrag von „silke111“ vom 15. September 2010 15:03**

letztere frage finde ich auch interessant 😊

Kommt ja auch etwas auf den arbeitsauftrag bzw. die frage an:  
male einen ball rechts neben den elefanten!  
oder  
was siehst du auf der rechten seite des elefanten?  
ist alles nicht so super eindeutig...

---

### **Beitrag von „Babyliss“ vom 8. Oktober 2011 18:54**

Ich möchte gerne den Perspektivwechsel thematisieren. Habe aber leider noch keine gute Idee, wie ich das machen soll. Mir ist es wichtig, dass die Kinder dies handelnd erfahren. Habt ihr eine Idee? Wie habt ihr dies thematisiert?

---

### **Beitrag von „Gabriele“ vom 9. Oktober 2011 06:31**

Ich mache das immer über das Thema "Straßenverkehr"; d.h. ich bringe einen Straßenteppich, Fahrzeuge und Spielfiguren mit. Wenn wir im Kreis sitzen, ist rechts nicht gleich rechts.

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 9. Oktober 2011 11:14**

Ist rechts und links gleichzeitig zu thematisieren nicht auch wegen der Ranschburgschen Hemmung eine kritische Sache?

---

### **Beitrag von „Babyliss“ vom 9. Oktober 2011 11:15**

Ich dachte daran einige Kinder in einer Reihe aufzustellen. Sie sollen dann erläutern, neben wem sie stehen. So sieht die restliche Klasse, dass rechts und links vertauscht sind. Würde dies ausreichen oder ist es nicht handelnd genug?

@ Gabriele: Wie läuft das denn dann genau ab?

---

### **Beitrag von „raindrop“ vom 9. Oktober 2011 11:27**

Ich nehme immer für rechts **rot** und für links **blau**, dann sind die Farben nicht so dicht, wie bei rot und lila.

Den Perspektivenwechsel themisiere ich am Anfang noch nicht, wenn ich überhaupt erstmal links und rechts mit den Kindern erarbeite.

Diesen bringe ich erst bei den 2. Klässlern ins Spiel. Straßenverkehr ist auch bei mir oftmals Thema oder eine Familie macht einen Auto oder

Fahrradausflug (Was sieht man aus der Perspektive der Fahrer auf der linken oder rechten Seite des Weges sieht)

---

### **Beitrag von „Babyliss“ vom 9. Oktober 2011 11:30**

Die eigene Perspektive habe ich ja schon thematisiert. In der letzten Stunde habe ich den Perspektivwechsel kurz angesprochen und in der nächsten Stunde muss ich ja etwas genauer darauf eingehen. Ich hatte ja, wie gesagt, die Idee mit der Reihe, nur bin ich mir unsicher, ob dies handelnd genug ist, so dass die Kinder dies nachvollziehen können.

---

### **Beitrag von „raindrop“ vom 9. Oktober 2011 11:32**

#### Zitat von Plattenspieler

Ist rechts und links gleichzeitig zu thematisieren nicht auch wegen der Ranschburgschen Hemmung eine kritische Sache?

Das habe ich bis jetzt noch nicht erlebt. Es sind halt Gegensätze, die die Kinder lernen müssen. Kinder die damit Schwierigkeiten haben, werden es auch durcheinander bringen, wenn sie zu unterschiedlichen Zeiten links und rechts kennen lernen. Ich versuche den Kindern irgendwas an ihnen zu zeigen, woran sie sich individuell merken können, wo rechts oder links ist oder sie kriegen für einige Zeit ein Bändchen mit der entsprechenden Farbe um ein Handgelenk. Bei der Ranschburgschen Hemmung geht es auch um Ähnlichkeiten (z.B. in der Aussprache oder im Aussehen bei Zahlen), hier sind es ja Gegensätze, die gelernt werden müssen. Daher würde ich sie auch nur als Paar beibringen

---

## **Beitrag von „Babyliss“ vom 9. Oktober 2011 11:47**

@ Raindrop: Wie thematisierst du den Perspektivwechsel denn genau?

---

## **Beitrag von „quakie“ vom 9. Oktober 2011 17:12**

### Zitat von try

Sagt doch mal, was ihr alles für Übungen zur Vertiefung des Lageverständnisses macht!

z.B.

Mein rechter, rechter Platz ist frei...

Simon sagt: "üpfe auf dem rechten Bein..."

Klassentier positionieren

Dinge nach Beschreibung suchen

---

Kreisspiel: "Mich hat eine Mücke gestochen!" " Wo denn?" "Am linken Fuß/ rechten Zeigefinger/ Linken Ohrläppchen ..." , alle SuS kratzen sich daraufhin an der betreffenden Stelle, übt gleichzeitig die Bezeichnungen für die Körperteile.

---

## **Beitrag von „raindrop“ vom 17. Oktober 2011 11:22**

### Zitat von Babyliss

@ Raindrop: Wie thematisierst du den Perspektivwechsel denn genau?

Unterschiedlich. Ich mache erstmal einige Spiele um herauszufinden, ob sie überhaupt schon verstanden haben, was links und rechts ist 😊

Ich nutze manchmal ein Bild aus einem Schulbuch, weiss nicht mehr aus welchem das ist, eine Familie macht eine Fahrradtour. Fährt einen Weg von oben nach unten, rechts und links sind verschiedene Sachen zu sehen. Kinder beschreiben was wo ist, dann sollen sie sich in die Familie, eines der Kinder zum Beispiel, hineinversetzen und aus deren Perspektive beschreiben, was wo ist.

Spiele zum Thema sind eine weitere Möglichkeit, z.B. "steuern" sie ein Kind, welches die Augen zu hat durch einen Parkur zu sich hin. Dadurch werden sie auf die Problematik aufmerksam,

dass sie ja für das andere Kind die links und rechts Angaben vertauschen müssen. Manchmal lasse ich ein Kind von vorne oder in kleinen Gruppen die anderen "dirigieren", da müssen sich je nach Ansprache, der Ansagende oder die Nachahmer in die andere Perspektive versetzen

Die Reihenfolge dieser Aufgaben verändere ich, je nach gegebenen Voraussetzungen der Kinder, meistens beginne ich aber eher mit Spielen der oben genannten Art, damit die Kinder erstmal am eigenen Körper diesen Wechsel erleben. Bilder der oben genannten Art kommen dann mehr und mehr ab der 3. Klasse ins Spiel.

Ich vertiefe diesen Perspektivwechsel noch nicht so sehr in der 2. Klasse. Es ist einfach schwierig für viele Kinder und es braucht Zeit. Es wird in der 3. Klasse dann wieder von mir aufgegriffen.